

KBA 2113

Karl Barth, Vom christlichen Leben. 39 S. München, Chr. Kaiser, 1926. 1 RM.

2 Bibelstunden über Röm. 12, 1 und 2. Vielleicht tritt in solchen kleinen, intimen Darbietungen die Eigenart Barths noch schärfer und klarer zu Tage als in seinen umfangreichen Veröffentlichungen. Der Punkt, an dem — um schulmäßig-theologisch zu reden — Paulus von der dogmatisch-apologetischen Darstellung zur ethischen Paränese übergeht, ist ein Spezimen für jeden, der wissenschaftlich sich mit der urchristlichen Gedankenwelt befaßt. Wie das, was als Spekulation leicht über der Wirklichkeit schweben bleibt, nun als die dem Evangelium Jesu gemäße Lebensgestaltung an den Menschen herantritt, wird hier in ernst jeelsorgerlicher Weise vorgeführt.

Prüfenv.-Kolst. Kirchenbbl.

Nr. 21

24. Okt. 26